

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Gemeinde

TENNIKEN

Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung

vom Dienstag, 2. Dezember 2025, 20.00 Uhr im Gemeindesaal Tenniken

Traktanden:

1. **Aufnahme Jungbürgerinnen und Jungbürger**
2. **Beschlussprotokoll** der Gemeindeversammlung vom 16. September 2025
Genehmigung
3. **Budget der Einwohnergemeinde für das Jahr 2026**
 - a) Steuern und Gebühren für das Jahr 2026 / Beschlussfassung
 - b) Budget 2026 der Einwohnergemeinde / Beschlussfassung
4. **Aufgaben- und Finanzplan 2026-2030**
Kenntnisnahme
5. **Informationen Wärmeverbund**
6. **Planungskredit: Neubau Heizzentrale**
Sonderkreditvorlage
7. **Verschiedenes**
 - a) Der Gemeinderat berichtet
 - b) Verabschiedungen
 - c) Allfälliges

Zu zahlreichem Besuch ladet ein
Der Gemeinderat

Beilagen:

- Budget 2026 inkl. Erläuterungen des Gemeinderats und Steuern und Gebühren 2026
- Aufgaben- und Finanzplans 2026-2030

Alle Unterlagen können bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder auf der Homepage www.tenniken.ch heruntergeladen werden.

Traktandum 1

Aufnahme Jungbürgerinnen und Jungbürger

Für die Aufnahme der Jungbürgerinnen und Jungbürger wurden 4 Einladungen verschickt. Die Eingeladenen konnten im laufenden Jahr den 18. Geburtstag feiern oder werden dies in den nächsten Wochen noch tun können. An der Einwohnergemeindeversammlung werden die Anwesenden kurz vorgestellt und erhalten ein Erinnerungsgeschenk.

Traktandum 2

Beschlussprotokoll der Einwohnergemeindeversammlung

GEMEINDE TENNIKEN

Gemeindeverwaltung
Alte Landstrasse 32
4456 Tenniken

Einwohnergemeindeversammlung / Beschlussprotokoll

vom Dienstag, 16. September 2025 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal Tenniken

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. September 2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Traktandum 1: Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2025

://: Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2025 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 2: Planungskredit: Neubau Zentrum Hofmatt

://: Die Sonderkreditvorlage von CHF 150'000 wird einstimmig genehmigt.

Traktandum 3: Wärmeverbund

Information – Keine Beschlüsse

Traktandum 4: Verschiedenes

Keine Beschlüsse

Schluss der Versammlung um 21.30 Uhr.

Erläuterungen des Gemeinderates zum Budget 2026 der Einwohnergemeinde Tenniken

Allgemeine Bemerkungen

1. Erfolgsrechnung

Das Budget basiert auf den Steuern und Gebühren. Die Gebühren in den Bereichen Wasser, Abwasser sowie Wärmeverbund wurden für das Jahr 2026 angepasst. Das Budget sieht ein **Defizit** von rund **CHF 270'000** voraus. Dem Gesamtaufwand von CHF 5.48 Mio. stehen Erträge von CHF 5.21 Mio. gegenüber. Gegenüber dem Vorjahresbudget ist dies eine Verbesserung um rund CHF 310'000. Die Nettoinvestitionen inkl. Spezialfinanzierungen betragen CHF 102'000. Durch den negativen Selbstfinanzierungsgrad (-154%) können die geplanten Investitionen nicht mit dem eigenen erwirtschafteten Überschuss finanziert werden. Dank dem finanziellen angehäuften Polster aus den Vorjahren, kann aber auf die Aufnahme von Fremdkapital verzichtet werden.

Die Budgets der Spezialfinanzierungen sehen wie folgt aus:

- Wasserversorgung	Defizit	CHF	2'800
- Abwasserbeseitigung	Defizit	CHF	59'300
- Abfallkasse	Defizit	CHF	12'700

Nachfolgend werden die grössten Abweichungen zum Vorjahresbudget aufgelistet:

Positive Abweichungen

Höhere Steuereinnahmen	CHF	290'000
-------------------------------	------------	----------------

Aufgrund von guten Konjunkturdaten des Kantons BL und einem leichten Bevölkerungswachstum können wir mit höheren Steuereinnahmen rechnen.

Höherer Finanzausgleich	CHF	120'000
--------------------------------	------------	----------------

Die Erhöhung des Ausgleichsniveaus hat einen höheren Finanzausgleich zur Folge.

Negative Abweichungen

Höhere Bildungskosten TED	CHF	115'000
----------------------------------	------------	----------------

Aufgrund von höheren Schülerzahlen steigt der Kostenanteil am TED massiv an.

Höhere Netto-Sozialhilfesaufwendungen	CHF	75'000
--	------------	---------------

Zunahme der Sozialhilfekosten gemäss aktuellen Zahlen und Hochrechnung.

2. Investitionsrechnung

Das Investitionsbudget 2026, welches der Gemeinderat der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorlegt, beläuft sich auf netto **CHF 152'000**.

Ausgaben:

Austausch Giebelfenster Kindergarten Hofmatt	CHF 26'000
Parkplatzanlage Schulhaus Seematt	CHF 41'000
Herd Turnhallenküche	CHF 20'000
Erneuerung LED-Lampen Strassenbeleuchtung	CHF 35'000
Hochwasserschutz	CHF 40'000
Dachsanierung Försterhaus	CHF 50'000
Planungskredit Überbauung Hofmatt	CHF 150'000 (bereits von der EGV am 16.09.25 genehmigt)

Einnahmen:

Wasseranschlussbeiträge	CHF 40'000
Kanalisationsanschlussbeiträge	CHF 20'000

Die gesamten Investitionsausgaben (inkl. bereits genehmigte Vorlagen) für das Jahr 2026 belaufen sich auf CHF 302'000, Investitionseinnahmen sind mit CHF 60'000 budgetiert.

3. Steuern und Gebühren 2026 der Einwohnergemeinde Tenniken

Einkommens- und Vermögenssteuer

natürliche Personen 60% der Staatssteuer

Ertrags- und Kapitalsteuer

juristische Personen 55% der Staatssteuer

Feuerwehrsteuer

Feuerwehersatzabgabe 9.00% der Staatssteuer

Minimale Ersatzabgabe CHF 100.00

Maximale Ersatzabgabe CHF 400.00

Gebühren

Hundehaltung (keine MwSt.)

Für den ersten Hund auf Nebenhöfen keine Gebühr

Für den ersten Hund im Dorf CHF 100.00

Für jeden weiteren Hund (im Dorf und auf Nebenhöfen) CHF 100.00

Abfallgebühren (inkl. MwSt.)

Kehrichtsack 17 l bis 3 kg ½ Marke CHF 1.45

Kehrichtsack 35 l bis 5 kg 1 Marke CHF 2.90

Kehrichtsack 60 l bis 10 kg 2 Marken CHF 5.80

Kehrichtsack 110 l bis 15 kg 3 Marken CHF 8.70

Container 600 l bis 80 kg 1 Containervignette CHF 42.00

Container 800 l bis 120 kg 1 Containervignette CHF 62.00

Klein-Sperrgut max. Masse 150x100x50cm bis 15 kg 3 Marken CHF 8.70

Grünabfuhr (inkl. MwSt.)

Container 140l Jahresvignette CHF 80.00

Container 240l Jahresvignette CHF 150.00

Container 770l Jahresvignette CHF 450.00

ab 1. Juli jeden Jahres sind Halbjahresvignetten erhältlich

Wasserbezugsgebühren (exkl. MwSt.)

Wasserbezug CHF 2.50/ m³

Grundgebühr CHF 100.00

Wassermessermiete CHF 20.00

Wasseranschlussgebühr (Basis bildet die Schätzung der Basellandsch. Gebäudeversicherung) 4%

Abwassergebühren (exkl. MwSt.)

Klärkosten CHF 0.60/ m³

Betriebs- und Unterhaltskosten für Schmutzwasser CHF 0.30/ m³

Betriebs- und Unterhaltskosten für Sauberwasser CHF 0.10/ m³

Kanalisationsanschlussgebühr (Basis bildet die Schätzung der Basellandsch. Gebäudeversicherung) 2%

Wärmeverbund (exkl. MwSt.)

Grundgebühr CHF 100.00/ kW

Wärmebezugsgebühr (Arbeitspreis) Rp. 15.50/kWh

**Empfehlung der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK)
zu Handen der Gemeindeversammlung**

Die GRPK hat das Budget 2026, die Investitionsanträge, sowie die Anträge der Steuer- und Gebührensätze im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen geprüft und an einer gemeinsamen Sitzung mit dem Gemeinderat und Gemeindeverwaltung am 10. November 2025 ausführlich besprochen.

Die GRPK hat aufgrund ihrer Prüftätigkeit keinen Mangel im Budget, den Investitionsanträgen und den Anträgen für Steuern und Gebühren erkannt.

Die GRPK dankt dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung für die Unterlagen und die gute Unterstützung bei der Prüfung des Budgets, der Investitionsanträge, sowie der Anträge für Steuern und Gebühren.

Tenniken, 10. November 2025



Manuela Hefti



Christian Meier



Kari-Ann Larsen



Peter Grieder



Hanspeter Ryf

Anträge zu Handen der Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2025, das Budget 2026 sowie die Ansätze für Steuern und Gebühren für das Jahr 2026 zu genehmigen

Das detaillierte Budget 2026 kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen oder auf der Homepage www.tenniken.ch heruntergeladen werden.

Fazit zum Aufgaben- und Finanzplan 2026 - 2030

Die Gemeinde Tenniken steht vor einer Periode mit hohen Investitionen (6.5% Mio.) bis Ende 2030. U.a. sticht besonders das Bauprojekt «Überbauung Hofmatt / Cheesi) heraus. Zudem wird weiter in die Schulliegenschaften, in das Strassennetz sowie in den Hochwasserschutz investiert.

Die aktuell gute finanzielle Ausgangslage wird deshalb einerseits durch die Kapitalfolgekosten (Abschreibungen / Zinsen) der Investitionen und andererseits durch bereits im Budget 2026 enthaltene höhere Bildungskosten negativ beeinflusst. Die hohen finanzpolitischen Reserven im Umfang von CHF 2.1 Mio. dienen dazu, die Ergebnisse in schlechten Zeiten aufzufangen. Positiv hingegen entwickeln sich die Steuereinnahmen dank guten Konjunkturdaten des Kantons BL.

Planerfolgsrechnung Spezialfinanzierungen

Als Folge von grösseren Aufwendungen und Investitionen steigen in der Wasserkasse die Aufwendungen. Deshalb wird der Wasserzins um CHF 0.50 auf CHF 2.50 erhöht. Um eine Kostenneutralität zu gewähren, werden in diesem Umfang die Abwassergebühren herabgesetzt. Das Eigenkapital in der Abwasserkasse ist immer noch verhältnismässig hoch. In der Abfallkasse schliesslich erwarten wir nur kleine Defizite, was zur Folge hat, dass das Eigenkapital stabil bleibt.

Entwicklung Eigenkapital

Die Gemeinde Tenniken verfügt grundsätzlich über ein sehr gutes und stabiles Eigenkapital. Investitionen, Abschreibungen und zunehmende Unterhaltskosten führen in den kommenden Jahren zu einem leichten Rückgang.

Der detaillierte Aufgaben- und Finanzplan 2026 - 2030 kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder auf der Homepage www.tenniken.ch heruntergeladen werden.

Der Wärmeverbund Tenniken wurde 2005 realisiert und in Betrieb genommen. In einem festgelegten Perimeter wurden die ersten 10 Anschlüsse vorgenommen. Dies waren vor allem Liegenschaften der Gemeinde wie Schulhäuser, Verwaltung oder gemeindeeigenen Mehrfamilienhäuser. Im Verlauf der letzten zwanzig Jahre sind laufend neue Liegenschaften an das Leitungsnetz angeschlossen worden. Bis zum heutigen Zeitpunkt sind knapp 60 Objekte am Netz angeschlossen worden. Mit sämtlichen Bezügerinnen hat die Gemeinde einen Wärmebezugsvertrag abgeschlossen. Alle Verträge sind bis zum 30. September 2030 datiert.

Die Heizkesselanlage hat nach 20 Jahren ihre Lebensdauer erreicht und weist Schäden auf, welche nur unter sehr hohen Kosten repariert werden könnten. Zudem wurde vom kantonalen Lufthygieneamt eine Sanierungsverfügung hinsichtlich der Feststoffemissionen erlassen. Aufgrund laufender Verbesserungsbemühungen wurde eine Fristverlängerung bis ins Jahr 2026 gewährt.

Auch die Leistungskapazität der Anlage ist längst erreicht. Neue potenzielle Bezügerinnen können derzeit nicht angeschlossen werden. Dies steht der Weiterentwicklung des Wärmeverbunds im Wege. Seit September 2025 wird mit einer mobilen Heizung die Wärme geliefert, da der Heizkessel defekt ist.

Nach der letzten Gemeindeversammlung im Juni haben der Gemeinderat und das beauftragte Fachplanungsbüro die Situation vertieft analysiert und konkrete Lösungsansätze erarbeitet. Das Ergebnis: Ein kompletter Neubau der Heizungsanlage. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass mit einer Modernisierung und Erweiterung des Wärmeverbundes die Gemeinde Tenniken langfristig Versorgungssicherheit im Bereich Wärme bieten kann, was zur Attraktivität von Tenniken beiträgt. Zudem bekennt sich der Gemeinderat klar zur Nutzung erneuerbarer und lokaler Energiequellen – als Beitrag zur Umsetzung der Energiestrategie 2050 und zur regionalen Wertschöpfung.

Gleichzeitig befindet sich der Gemeinderat in Verkaufsverhandlungen unseres Wärmeverbundes mit der Firma ADEV aus Liestal. Zum Zeitpunkt der vorliegenden Einladung sind die Verhandlungen zum geplanten Geschäft noch am Laufen und wir werden die Gemeindeversammlung zum Stand der aktuellen Verhandlungen informieren.

Damit keine weitere wertvolle Zeit verstreicht, schlägt der Gemeinderat der Einwohnergemeinde vor, die Planungsaufgaben voranzutreiben. Somit könnte im Idealfall gegen Ende der Wärmeperiode 2026/2027 die neue Heizschnittzelanlage in Betrieb genommen werden. Für die detaillierte Planung beantragt der Gemeinderat einen Planungskredit in der Höhe von CHF 150'000. Dieser Kredit deckt sämtliche Planungsarbeiten bis zur Einreichung des Baugesuchs.

Sollte eine Einigung mit der ADEV über den Verkauf zustande kommen und anschliessend die Einwohnergemeinde von Tenniken dem Verkauf des gesamten Wärmeverbundes zustimmen, ist vorgesehen, dass die Planungskosten rückwirkend vom Käufer übernommen werden.

Antrag zu Handen der Einwohnergemeindeversammlung:

Der Gemeinderat beantragt der Einwohnergemeindeversammlung vom 02. Dezember 2025, die Sonderkreditvorlage über CHF 150'000 für Planungskredit «Neubau Heizzentrale» zu genehmigen.

GEMEINDEVERSAMMLUNG

